

Reform der Grundsteuer ab 2025

Ab 2025 ändert sich die Grundsteuer.

Wer bezahlt die Grundsteuer und was gehört dazu?

- Die Eigentümer der Grundstücke,
- sie können sie an die Mieter weitergeben,
- und sie ist ein Teil der Nebenkosten.

Ab 2025 müssen manche Menschen weniger oder mehr zahlen.

Für alte Gebäude wird die Grundsteuer wahrscheinlich höher sein.

Für neue Gebäude wahrscheinlich niedriger.

Im Januar 2025 bekommen Eigentümer einen neuen Bescheid.

Sie erfahren dann, wie hoch ihre Grundsteuer ist.

Als Mieter muss man die neue Grundsteuer ab 2025 bezahlen.

Sie ist in der Nebenkostenrechnung.

Am Jahreswechsel soll man beim Vermieter nachfragen.

Man fragt, ob man die Vorauszahlungen für Nebenkosten ändern soll.

Warum gibt es diese Änderung?

Ein Urteil des höchsten Gerichts in Deutschland ist der Grund dafür.

Das Gericht sagt, die alte Berechnung war nicht gerecht.

Die alte Berechnung hat den Wert von Grund und Boden nicht richtig beachtet.

Seit 1964 hat sich der Wert oft geändert.

Manche Menschen mussten zu viel Steuern bezahlen.

Das war nicht fair.

Alte und neue Häuser sollen in Zukunft ähnlich besteuert werden.

Die Regeln für die Grundsteuer sind neu.

Diese neuen Regeln gelten ab 2025.

Die Stadt Offenbach will mit der Reform nicht mehr Geld einnehmen.

Die Stadt hat aber auch weniger Geld zur Verfügung.

Die Preise steigen.

Deshalb spart die Stadt.

Sie will weitere Kosten für die Bürger vermeiden.

Es kann aber sein, dass die Grundsteuer in Zukunft trotzdem steigt.

Bei Fragen zu den Vorauszahlungen spricht man mit dem Vermieter.

Mehr Informationen zur neuen Grundsteuer gibt es im Internet:

www.offenbach.de/grundsteuer

